

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 23.10.2018

Einladung: Schreiben vom 15.10.2018

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

bis TOP 4.1 nichtöffentl. Sitzung

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Hans-Dieter Plath

Vertretung für Herrn Wilfried Humpert; ab
TOP 3 öffentl. Sitzung

Olaf Wulf

Vertretung für Herrn Jürgen Meyer

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Jürgen Blüher

Jörg Dargel

Günther Ellersiek

Kenneth Heydecke

ab TOP 3 öffentl. Sitzung

Rita Höppner

Andreas Köpping

Hans Metternich

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Peter Günther

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Wilfried Humpert

Antonio Lopez

Jürgen Meyer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 39. nichtöffentlichen Sitzung vom 25.09.2018
0612/2018
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 39. öffentliche Sitzung vom 25.09.2018
- 3 Vorstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes
0595/2018
- 4 Antrag der SPD-Fraktion; Nutzung des mit Pfosten gesperrten Wirtschaftsweges vom Gewerbegebiet III/IV zum Sportplatz Kripp
- 5 Auftragsvergabe
- 5.1 Erweiterung der Kita Pustebblume, Remagen-Kripp
 - 5.1.1 Schreinerarbeiten
0611/2018
 - 5.1.2 Fliesenarbeiten
0609/2018
 - 5.1.3 Bodenbelagsarbeiten
0607/2018
 - 5.1.4 Außenputzarbeiten
0606/2018

- 5.2 Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule Kripp; Heizungsinstallationsarbeiten
0616/2018
- 6 Mitteilungen
- 6.1 Wir gegen Bahnlärm
- 7 Anfragen

40. ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 39. nichtöffentlichen Sitzung vom 25.09.2018
Vorlage: 0612/2018 –**

In der vergangenen Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 39. öffentliche Sitzung vom 25.09.2018 –

Die Niederschrift wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3 – Vorstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes
Vorlage: 0595/2018 –**

Der Vorsitzende begrüßt Dr. Barbara Manthe-Romberg vom Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz und Dr. Harald Wegner vom Ingenieur-Büro Fischer aus Erftstadt, das mit der Erstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes beauftragt ist.

Dr. Wegner stellt zunächst die empfohlenen Maßnahmen aus dem erarbeiteten Konzept vor (siehe Anlage) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussmitglied Olaf Wulf weist darauf hin, dass die Oedinger Bürger unzufrieden seien, da in ihrem Ortsteil – im Vergleich zu Orten der Gemeinde Wachtberg – keine Rückhaltemaßnahmen zum Schutz vor Starkregen umgesetzt wurden.

Bürgermeister Björn Ingendahl verdeutlicht nochmals, dass die Inhalte und die vorgeschlagenen Maßnahmen des Konzeptes nicht in Stein gemeißelt seien. Insbeson-

dere Möglichkeiten zur Rückhaltung von Oberflächenwasser in Oedingen sowie Rückhaltungsmöglichkeiten vor der Ortslage Unkelbach sollen durch einen neuen Planungsauftrag zeitnah detailliert geprüft werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 26.11.2018 einen Beschluss folgenden Inhalts zu fassen:

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Hochwasservorsorgekonzept zu. Unstrittige Maßnahmen hieraus sollen zeitnah in Absprache mit den Ortsbeiräten umgesetzt werden. In einem zweiten Schritt sollen Maßnahmen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser von einem neuen Planungsbüro überprüft und die Ergebnisse mit den betroffenen Anliegern und Ortsbeiräten besprochen werden.

Beschluss - einstimmig

Zu Punkt 4 – Antrag der SPD-Fraktion; Nutzung des mit Pfosten gesperrten Wirtschaftsweges vom Gewerbegebiet III/IV zum Sportplatz Kripp –

Der Vorsitzende erteilt Christine Wießmann das Wort. Sie begründet den Antrag der SPD-Fraktion, den Wirtschaftsweg zwischen dem Remagener Gewerbegebiet und dem Kripper Sportplatz zu öffnen. Der Weg von Besuchern aus Remagen über die Quellenstraße zum Sportplatz sei zu lang. Zudem sei die Zeppelinstraße im Gegensatz zu den Feldwegen ausgebaut. Der Sperrpfosten werde umfahren, was als Zeichen zu werten sei, dass die Bevölkerung die Sperrung nicht akzeptiere. Das eine Öffnung dazu führen könne, dass auch Anlieger der Römerstraße diese Verbindung nutzen, um ins Gewerbegebiet zu gelangen, sei hinnehmbar. Ortsunkundige, die aus Süden kommend das Gewerbegebiet anfahren, werden die B 9 nutzen.

Ausschussmitglied Jörg Dargel berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates Kripp. Dort werde die Öffnung abgelehnt, da dies dazu führe, dass die Römerstraße bis zur Quellenstraße für den Durchgangsverkehr freigegeben werde, was wiederum Nachteile für ganz Kripp mit sich bringe. Ausschussmitglied Plath schließt sich der Argumentation an. Insbesondere auf der Römerstraße sei mit erheblich mehr Verkehr zu rechnen.

Auf Anfrage von Kenneth Heydecke beziffert Gisbert Bachem die notwendigen Herstellungskosten des Stichweges auf rund 15.000 Euro.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, die Erfahrung zeige, dass die Öffnung eines Schleichweges zu mehr Verkehr führe. Er regt zudem an, der SV Kripp möge an Veranstaltungstagen auf die mögliche – fußläufige – Zuwegung über das Remagener Gewerbegebiet hinweisen.

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Fraktion, den Stichweg zwischen dem Remagener Gewerbegebiet und dem Kripper Sportplatz zu öffnen, wird nicht entsprochen.

mehrheitlich beschlossen; Nein 4

Zu Punkt 5 – Auftragsvergabe –

Zu Punkt 5.1 – Erweiterung der Kita Pustebblume, Remagen-Kripp –

**Zu Punkt 5.1.1 – Schreinerarbeiten
Vorlage: 0611/2018 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag über die Schreinerarbeiten in Höhe von **34.542,84 €** an die Fa. Schreinerei Josef Reuhl zu vergeben. Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5.1.2 – Fliesenarbeiten
Vorlage: 0609/2018 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag über die Fliesenarbeiten in Höhe von **22.248,99 €** an die Fa. FPN Rhein Main zu vergeben. Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5.1.3 – Bodenbelagsarbeiten
Vorlage: 0607/2018 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag über die Bodenbelagsarbeiten in Höhe von **33.339,09 €** an die Fa. Marc Willems Fußbodentechnik zu vergeben. Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.1.4 – Außenputzarbeiten
Vorlage: 0606/2018 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag über die Außenputzarbeiten in Höhe von **26.664,97 €** an die Fa. Scholz Gruppe zu vergeben. Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.2 – Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule Kripp; Heizungsinstallationsarbeiten
Vorlage: 0616/2018 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag über die Heizungsinstallationsarbeiten in Höhe von **75.820,17 €** an die Fa. Franz Both GmbH zu vergeben. Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Zu Punkt 6.1 – Wir gegen Bahnlärm –

Bürgermeister Björn Ingendahl berichtet vom heutigen Treffen mit dem Vorstand der Initiative „Wir gegen Bahnlärm“. Er habe die Beitrittserklärung unterzeichnet. Durch den Beitritt der Stadt Remagen sei nun der Lückenschluss erfolgt und alle acht Städte und Gemeinden zwischen Weißenthurm und der Landesgrenze sind Mitglied der Initiative. Der Name der Initiative „Wir gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“ bleibe bestehen, da dieser im Register des zuständigen Gerichtes eingetragen sei, das Logo werde jedoch geändert. Hier werden in Zukunft die Wappen aller vertretenen Städte und Gemeinden geführt.

Er beabsichtige, den Vorstand in einer der ersten Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses im Jahr 2019 einzuladen und dem Vorstand die Möglichkeit zu geben, sich und die Ziele der Initiative vorzustellen. In weiteren Schritten solle dann die Bahnstrecke mit den betroffenen Ortsbeiräten abgefahren werden um neuralgische Punkte festzustellen und entsprechende Anträge bei Bund und Bahn zu stellen.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Es liegen keine Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:30 Uhr.

Remagen, den 31.10.2018
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs